

Sehr geehrter Herr Reichenberg,

ich finde es toll, dass endlich jemand den Mut hat, eine Klage gegen den Staat, aufgrund der beschlossenen Steuer für Pflanzenöl, anzustrengen. Ich selbst habe nun Ende Juni im Hochschwarzwald eine Rapsöltankstelle eröffnet, [www.maectank.de](http://www.maectank.de) [<http://www.maectank.de/>](http://www.maectank.de/) . Auch habe ich mich im April verstärkt mit den Damen und Herren in Berlin auseinander gesetzt, ich war jedoch ziemlich enttäuscht und sauer, was man als Antworten zu hören bekam. Niemand hat einem eine richtige Antwort von den betreffenden Politikern gegeben, Ausnahmen waren lediglich die Partei der Grünen und das Land Baden-Württemberg.

Die blödesten Kommentare habe ich vom BMF erhalten, diese haben dem Faß echt den Boden raus gehauen. Auch die Antworten der EU haben mich sehr enttäuscht, anscheinend kennt der zuständige Minister nicht einmal die betreffenden Richtlinien, wenn Sie wollen kann ich Ihnen gerne die beiden Schreiben zukommen lassen.

Am aller meisten hat mich geärgert, dass der Staat die Steuer immer auf die EU geschoben hat, als ich alle 4 betreffenden EU-Richtlinien vor mir hatte, stand da auf einmal das genaue Gegenteil drin. Die Biokraftstoff Richtlinie der EU kennt anscheinend kein einziger Politiker, oder sie wollen sie nicht kennen. Jedenfalls habe ich von keinem einzigen Politiker hierauf eine Antwort bekommen. Das finde ich sehr sehr feige.

Ich habe diese Woche bereits **Euro 100,-** auf das Spendenkonto überwiesen, wäre schön wenn Sie mir den Eingang kurz bestätigen könnten. Auch habe ich Ihren Spendenaufruf an sämtliche Pflanzenöler weitergeleitet.

Haben Sie der Anwaltskanzlei auch die betreffenden EU-Richtlinien vorgelegt ?

Ein weiterer Witz, seitens der Regierung sehe ich darin, dass Autogas, ebenfalls ein fossiler Kraftstoff, steuerbefreit bleiben soll bis 2018. Dies sollte auch unbedingt in der Klage enthalten sein, zumal Gas alles andere als umweltfreundlich gefördert wird. Leider werden alle fossilen Kraftstoffe den alternativen Energien vorgezogen, weil die Herren Politiker nur noch als Marionetten der Großindustriellen fungieren.

Ich bedanke mich im voraus für Ihre Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Förderer